



## Weihnacht wird es wieder.....

Sie kennen das, plötzlich wird es wieder überraschend Weihnachten. Die Geschenke sind hoffentlich schon eingekauft oder zumindest weiß man, was man schenken will. Nein – es ist noch nicht alles klar?

Klar ist aber, dass die Gemeinde, der Seniorendeckert und der Seniorenbeirat auch in diesem Jahr wieder eine Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren veranstaltet.

Alle, die das 60. Lebensjahr vollendet haben laden wir ein zur

**Seniorenadventsfeier,  
am 10.12.2011, um 14:00 Uhr  
in die Friedrich-Ludwig-Jahn-Halle.**

Das vorweihnachtliche Programm gestalten für Sie:

Don Bosco Chor, Cordula Mensinger-Bauer  
Klaus Eisenhauer, Klavier/ Lesung  
Gisela Eisenhauer, Vorträge und Lesungen  
Sabrina Holzheimer, Querflöte  
Leonie Mettler, Trompete  
Norbert Weisbrod, Zither  
Claudia und Joel Niederkorn, Gesang  
Mike Lemke, Gesang  
Alois Cornelius, Mundharmonika  
Verena Henn und Carolin Agasse, Klavier  
Seniorentanzgruppe, Maria Grass  
Projektchor der Chorgemeinschaft,  
Dieter Bader  
Bläserensemble „Viel Blech“,  
Dr. Thomas Jauch  
Pfarrer Andreas Rubel, Worte zum Advent



**Nimm die Stille dieser Tage  
in dein Herz auf und bewahre  
sie wie einen Schatz für ruhelose Zeiten**  
Carol Ann Hierl

Wie Sie sehen wird wieder ein buntes Programm für Ihre Unterhaltung sorgen und auch Kaffee und Kuchen warten auf Sie. Verlieren Sie keine Zeit und besorgen Sie sich die **Eintrittskarten**.

**Montags am 21.11., 28.11. oder 5.12.2011  
zwischen 14 und 16 Uhr im Seniorenbüro.**

Auf die gemeinsame Seniorenadventsfeier mit Ihnen freuen sich

Bürgermeister Manfred Gräf und  
Seniorendeckert Jürgen W. Martin.

## Vielfalt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Blatt ist das Ergebnis des Arbeitskreises „ambulant vor stationär“ unter der Leitung von Seniorendezernt Jürgen W Martin in Ergänzung zum Familienpflegeratgeber des Landes Rheinland-Pfalz, der für Sie kostenlos im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung ausliegt.

In unserer Broschüre finden Sie die Zusammenstellung der haupt- und ehrenamtlichen Ansprechpartner verschiedener Institutionen in unserer Gemeinde. Sie soll eine Alltagshilfe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen sein, das für sie notwendige Angebot vor Ort auszuwählen.

Mit freundlichem Gruß  
Manfred Gräf, Bürgermeister

## Beratung

### Pflegestützpunkt Lamsheim

Kostenlose Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Hilfen, Hausbesuche  
Clemens Dietz, Diplom-Sozialarbeiter  
Frau Bopp-Mohrbacher, Diplom-Pflegewirtin  
Tel.: 06233/ 5790551

### Ambulante Pflegedienste

Angebote der Pflegedienste sind: Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Betreuung  
Betreuung von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, Fahrdienste auf Anfrage.

### BORO ambulanter Alten-und Krankenpflege-dienst

Pflegedienstleitung:  
Monika Böser, Tel.: 4443

### Freie Sozialstation Morana

Pflegedienstleitung:  
Bärbel Morana, Tel.: 926070

### Ökumenische Sozialstation Lamsheim e.V.

Ambulantes-Hilfe-Zentrum  
Pflegedienstleitung:  
Betty Hibinger, Tel.:06233/35670

## Ansprechpartner von verschiedenen Organisationen und Gemeinschaften :

### Arbeiterwohlfahrt

Hans-Rainer Schiffmann, Tel.: 1639

### Aktion Demenz

Diakon Horst Roos, Tel.: 06233/2390977  
Gemeindereferentin Barbara Sedlmeier, Tel.: 1295

### Netzwerk 55 plus

Harald Muly, Tel.: 99143  
Agnes Landgraf, Tel.:8774

### Seniorenbeirat Bobenheim-Roxheim

Hans-Rainer Schiffmann, Tel.: 1639

### Katholische Pfarreiengemeinschaft

Ortsteil Bobenheim St. Laurentius  
Büro: Benita Vogel, Tel.: 1278

Ortsteil Roxheim St. Maria Magdalena

Büro: Christel Kapper, Tel.: 1295

### Protestantische Kirchengemeinde

Ralf Hettmannsperger, Tel.: 7031

### Ökumenischer Krankenpflegeverein e.V.

Dagmar Emig, Tel.: 4589

### VDK Ortsverband Bobenheim-Roxheim

Ansprechpartner:  
Hansjörg und Helga Samsel, Tel.: 2387  
Petra Nickel, Tel.: 6922

## Teil- und Stationäre Angebote

### Betreutes Wohnen plus (24 Std. Betreuung)

Bärbel Morana, Tel.: 926070

### Johanniter Alten- und Pflegeheim

Celina Calmes, Tel.:933-0

*Herausgeber:*

*Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim*

*Zusammenstellung: Arbeitskreis "ambulant vor stationär" Vorsitzender: Jürgen W. Martin Seniorenbeauftragter, Zusammenstellung Arno Weber.*

## Beruf und Pflege

Vor kurzem wurde im Deutschen Bundestag ein wichtiges Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege verabschiedet. Erwerbstätigen soll es ermöglicht werden, ohne große finanzielle Einbußen ihre Arbeitszeit zu verringern, um Zeit für die Pflege von Angehörigen zu haben.

Im Einzelnen sieht das Gesetz vor, dass Beschäftigte ihre Arbeitszeit über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren auf bis zu 50 Prozent reduzieren können, wenn sie einen Angehörigen pflegen – und das bei einem Gehalt von in diesem Fall 75 Prozent des letzten Bruttoeinkommens. Zum Ausgleich müssen sie später wieder voll arbeiten, be-

kommen in diesem Fall aber weiterhin nur 75 Prozent des Gehalts – so lange, bis das Zeitkonto ausgeglichen ist.

Um die Risiken einer Berufs- und Erwerbsunfähigkeit gerade für kleinere und mittlere Unternehmen zu minimieren, muss jeder Beschäftigte in der Familienpflegezeit eine entsprechende Versicherung abschließen. Die Prämien sind sehr gering. Damit durch die Lohnaufstockung für die Arbeitgeber keine Belastungen durch eine familienbewusste Arbeitsgestaltung entstehen, können sie zudem beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ein zinsloses Darlehen im Umfang der Lohnaufstockung beantragen.

### Übersicht über Angebote für Senioren in Bobenheim-Roxheim

Veranstaltung	Veranstalter:	Häufigkeit	Helfer-Anzahl	Anzahl Teilnehmer	Veranstaltungs-Ort
<b>Seniorenprunksitzung</b>	Gemeinde	1 x jährlich	7 Helfer	ca. 400	Friedrich-Ludwig-Jahn-Halle
<b>Seniorenachmittag Gondelfest</b>	Gemeinde	1 x jährlich	3 Helfer	ca. 200	Festplatz am Altrhein
<b>Grillfest</b>	Gemeinde	1 x jährlich	7 Helfer	ca. 400	Vereinsgelände des Touristenvereins
<b>Seniorenadventsfeier</b>	Gemeinde	1 x jährlich	10 Helfer	ca. 400	Friedrich-Ludwig-Jahn-Halle
<b>Seniorencafe</b>	Seniorenbeirat	1 x wöchentlich	3 Helfer	ca. 60	Kurpfalztreff
<b>Senioren-Journal</b>	Seniorenbeirat	4 x jährlich	5 Personen	Auflage 4500	
<b>Senioren-Englisch</b>	Volkshochschule			20	Realschule plus
<b>Computer-Kurse</b>	Seniorenbeirat			100	Realschule plus
<b>Seniorentreff</b>	Kath. Kirchengemeinden Bobenheim Roxheim	1 x wöchentlich	je 1 Helfer	Je ca. 15	Kath. Pfarrheim Bobenheim Kath. Pfarrheim Roxheim
<b>Netzwerk 55 plus Treffen</b>	Netzwerk 55 plus	Je Gruppe 1 x pro Woche	–	Gesamt ca 20	Verschiedene Orte
<b>Urlaubsfahrten</b>	Gemeinde	2x jährlich	4 Helfer	85	

## Oldie-Night hat leider nicht stattgefunden.

In der Rheinpfalz vom 14.10.2011 stand dazu der folgende Artikel, den wir an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben.

### Seniorenbeirat sagt Oldieabend ab

#### BOBENHEIM-ROXHEIM: Zu wenige Karten verkauft

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Bobenheim-Roxheim hat die für 21. Oktober geplante Oldie-Night in der Jahnhalle abgesagt. Es seien bisher zu wenige Karten verkauft worden, teilte gestern Harald Muly vom Beirat mit.

„Es war ein Versuch, etwas für die Zielgruppe der über 55-Jährigen anzubieten und sie mit uns in Kontakt zu bringen“, sagt Muly, der auch beim Bobenheim-Roxheimer Netzwerk 55 plus mitarbeitet. Leider sei das Veranstaltungsangebot nicht gut angenommen worden. Geplant war eine Art Disco mit Hits aus den 60er- und 70er-Jahren. Dieter Schalk hätte ‚aufgelegt‘ und Harald Muly moderiert, angereichert mit Erinnerungen an diese zwei Jahrzehnte. 200 Menschen hätten in der Jahnhalle Platz gefunden, „mit 100 oder gar 50 hätten wir die Sache auch durchgezogen“, sagt Muly. Aber bei unter 50 verkauften Karten mache der Oldieabend keinen Sinn.

Wie berichtet, ist auch das Interesse am Tanztee des Seniorenbeirats zurückgegangen. Er zielte auf ein älteres Publikum ab. Harald Muly nimmt das nicht tragisch, sondern sieht es eher als Versuch, den Bedürfnissen der älteren Generation auf die

Spur zu kommen. Für Tanzveranstaltungen dieser Art bestehe offenbar kein Bedarf. (ww)

### " Am Jahresend "

Wie jedes Jahr am Jahresend,  
de Beirat un de Dezernent,  
die laden oi wie mer´s schunn kennt,  
zum Seniorenachmittag im Advent.

Die Jahnhall unser gudi Stubb,  
werd rausgebutzt wie e Kinnerpupp,  
um dann bei Kaffee un bei Kuche,  
die ald schää Hall mol widder b´suche.  
E toll Programm werd eich gebote,  
un mehr werd jetzt ach net verrode.  
Dann jedes Jahr am Jahresend,  
do kummt die Zeit, do is Advent.  
Werner Krauß

#### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung  
Seniorenbeirat Bobenheim-Roxheim,  
Rathausplatz  
67236 Bobenheim-Roxheim  
Verantwortlich: Jürgen W. Martin, 06239-1786  
Redaktionsteam: Harald Muly, 06239-99143  
Willi Petermann, Werner Krauß,  
Gerhard Schall.  
E-mail: [journal@senioren-bobrox.de](mailto:journal@senioren-bobrox.de)



*Wir wünschen allen Leserinnen und Leser, Seniorinnen und Senioren  
unserer Gemeinde Bobenheim - Roxheim  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und zufriedenes  
neues Jahr 2012 vor allem aber Gesundheit.*



Willi Petermann



Harald Muly



Jürgen Martin



Werner Krauß



Gerhard Schall

Das Redaktionsteam